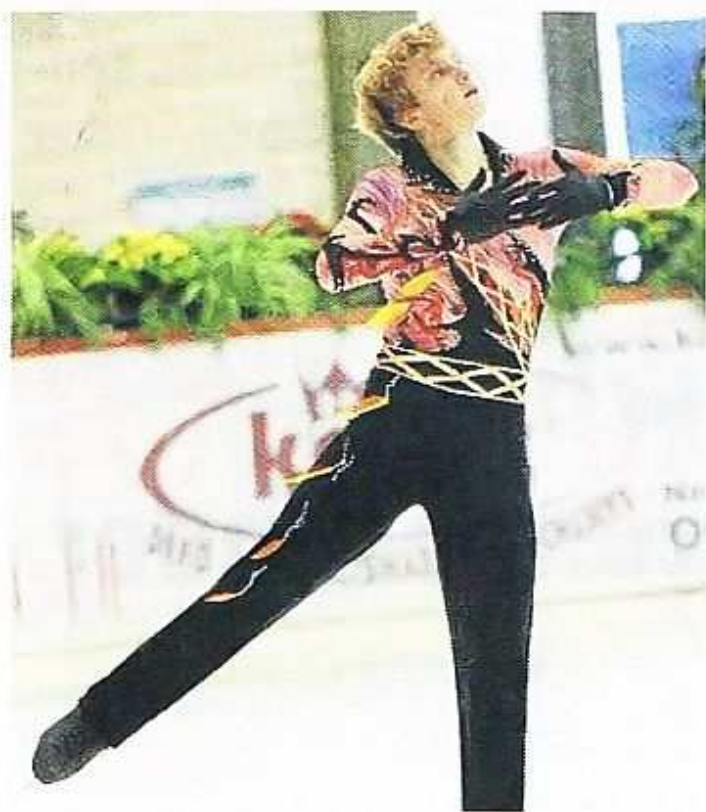


Ulanovsky feiert Comeback in Tschechien

Eiskunstlauf: Rang zehn und ein Punkt

Nach neun Monaten Wettbewerbspause konnte der Dortmunder Eiskunstläufer Niko Ulanovsky beim Junioren Grand Prix in Ostrava (Tschechien) sein lang ersehntes Comeback feiern. Das Dortmunder Landesleistungszentrum nominierte den 17-Jährigen, der mit seiner Trainerin Martina Dieck trotz Flugverzögerungen noch rechtzeitig zur Auslosung der Startplätze



Niko Ulanovsky

FOTO PRIVAT

eintraf.

Auf dem Eis merkte man Ulanovsky die lange Auszeit an. Ein Fehler in seiner dreifach/dreifach Kombination und eine etwas zu lange gedrehte Pirouette führte zu einem Punktabzug und zu Rang sieben im Zwischenergebnis. In der Kür versuchte der Dortmunder dann als einziger in der 22-köpfigen Konkurrenz einen vierfachen Sprung, den er aber letztlich nicht stehen konnte. Dazu kamen zwei leichte Fehler beim dreifachen Rittberger und dreifachen Flip.

144,84 Punkte bedeuteten letztlich den zehnten Platz im Gesamtergebnis und ein Weltranglistenpunkt. Vom 01. bis zum 05. Oktober tritt der 17-Jährige nun beim Grand Prix in Dresden an.